



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft uniVersa Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der uniVersa Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der uniVersa Leben ist die Größe mittlerer Tarifrachungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,80 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 2,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 9,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1208492
Fondsgebundene LV	77819
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1340977
HGB-Deckungsrückstellung	1083200
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	44650
Risiko- und Übriges Ergebnis	14912
Schlussüberschussanteil-Fonds	16730
Zahlungen Versicherungsfälle	113603
Zinszusatzreserve	91570
aktivische Bewertungsreserven	126780
freie RSt für Beitragsrückerstattung	30620
mittlerer Tarifrachungszins	3,2%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	44650
verfügbare RfB	47350
HGB-DRSt ohne ZZR	991630
Bestandsabbaurate	11%
Passivduration	9,2
skalierte aktivische Bewertungsreserven	126780
Marktwert Kapitalanlagen	1335272
Marktwert-Bilanzsumme	1467757
zukünftige pass. vt. Überschüsse	136695
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-33991
passivische Bewertungsreserven	102704
zukünftige Überschüsse	229484
zukünftige Aktionärsgegewinne	57063
latente Steuern	14266
ökonomisches Eigenkapital	87448
ökonomische Eigenkapitalquote	11%